



Ihr Karriere-Plus:

Diplomlehrgänge mit

Bildungsforum Qualitätssiegel

- ◆ Unser Auftrag ist Ihre berufliche und persönliche Weiterentwicklung
- ◆ Persönliche Beratung und Betreuung: Wir nehmen uns Zeit für Ihr Bildungsanliegen
- ◆ Sie sind bei uns in guten Händen: Hoch qualifizierte, erfahrene Fachleute als LehrgangsführerInnen und TrainerInnen
- ◆ Ihr Vorteil am Arbeitsmarkt: Wir beschäftigen uns mit den Berufsbildern von morgen
- ◆ Unterstützung bei der Finanzierung: Kostenvoranschläge für Förderstellen, Möglichkeit der Ratenzahlung
- ◆ Professionelle Rahmenbedingungen: Modern ausgestattete Seminarräume
- ◆ Preistransparenz: Einschreibgebühr und Seminarunterlagen im Preis inkludiert
- ◆ Beruf und Weiterbildung in Einklang: Unsere Lehrgänge sind praxisorientiert und berufsbegleitend
- ◆ Ihre Meinung zählt: Laufende Evaluation der KundInnenzufriedenheit und Seminarqualität
- ◆ Ihr Kompetenznachweis: Diplom einer international tätigen Institutsgruppe

Leitbild

Die Zukunft kann kommen!

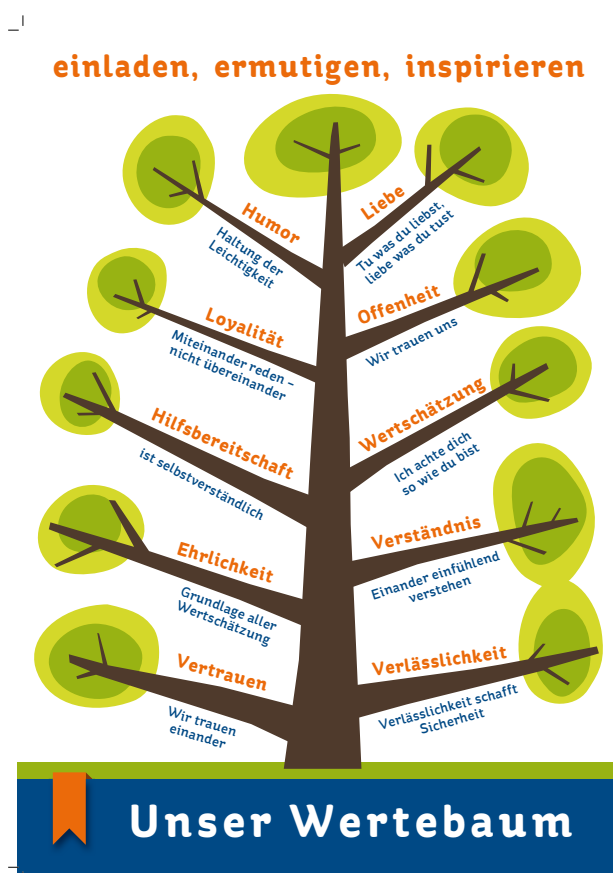
Als **Kompetenz-Zentrum für lebensbegleitendes Lernen** helfen wir Menschen, die Chancen jedes Lebensabschnitts zu nützen. Wir fördern den Lernerfolg und die persönliche und berufliche Weiterentwicklung unserer KundInnen.

Wir führen Menschen durch Bildung zum Erfolg. Unsere KundInnen investieren in ihre Aus- und Weiterbildung viel Zeit und Geld. Wir gehen sorgsam mit dieser Investition um und bieten ihnen fundierte Bildungsprogramme von hoher Qualität.

Wir sehen jeden Menschen und jedes Bildungsanliegen als einzigartig an – genauso einzigartig ist unsere Kundenbetreuung. Gute, wertschätzende und ehrliche Beratung ist die Grundlage für den Erfolg.

Wir leben Wertschätzung, Respekt und Verlässlichkeit. Davon ist unser Miteinander im Team getragen. Unsere gemeinsamen Ziele erreichen wir auf der Basis von Vielfalt und Zusammenhalt.

Wir gehen heute an, was den Erfolg von morgen sichert. Mit Offenheit, Kreativität und Innovationsgeist machen wir unsere KundInnen und unser Institut fit für die Zukunft.



Inhaltsverzeichnis

Lehrgang Lerncoach und LegasthietrainerIn für Kinder und Jugendliche

Einleitung.....	4
Berufsbild	4
Teilnahmevoraussetzungen.....	6
Lehrgangsinhalte.....	7
Abschluss.....	9
Lehrgangsleitung und TrainerInnen.....	10
Förderungsmöglichkeiten	13
Steuer-Tipps	14
Allgemeine Geschäftsbedingungen	15

LEHRGANG

LERNCOACH

Mit dem Ausbildungsschwerpunkt Legasthenie/ LRS, Dyskalkulie und AD(H)S

*Es ist die wichtigste Kunst des Lehrers, die Freude am Schaffen und am Erkennen zu erwecken.
(Albert Einstein)*

Verbessern Sie jetzt nachhaltig das Leben von Kindern und Jugendlichen

Mit unserer Ausbildung unterstützen Sie die nächste Generation bei ihrer persönlichen Entwicklung und zeigen Kindern und Jugendlichen, dass Lernen Spaß machen kann!

Der wachsende Leistungsdruck der vergangenen Jahre oder die fehlende Motivation können Kindern und Jugendlichen ziemlich zusetzen. Sie möchten, dass Kinder und Jugendliche als Individuen mit ihren Stärken, Schwächen und Vorlieben wahrgenommen und gefördert werden? Das kann eine große Herausforderung sein, da der stetig wachsende Leistungsdruck nicht nur Kinder, sondern auch Eltern-Kind-Beziehungen belastet: In der Ausbildung zum Lerncoach erfahren Sie, wie Sie Kinder und Jugendliche auf ihrem Weg nachhaltig und ganzheitlich unterstützen können.

Unsere Vision mit diesem Lehrgang ist, dass Kinder und Jugendliche wieder Spaß am Lernen haben und Bildung als Basis für ein gutes Leben erkennen.

Ihr Qualitätsplus: Wir sind als **Ö-Cert und wien-cert** Qualitätsanbieter für Aus- und Weiterbildung zertifiziert.

Berufsbild

Als Lerncoach unterstützen Sie Kinder und Jugendliche im Bereich des Lernens. Sie erarbeiten für und mit den Kindern und Jugendlichen optimale Bewältigungsstrategien bei individuellen Lernschwierigkeiten. Es geht dabei nicht um eine Form der Nachhilfe eines konkreten Schulstoffes, sondern um die professionelle Begleitung und Förderung der individuellen Lernprozesse der SchülerInnen – mit dem Ziel einer emotionalen, kognitiven und motivationalen Stärkung der Kinder und Jugendlichen.

Diese professionelle Unterstützung können Sie sowohl auf selbstständiger Basis als auch als Mitglied einer Praxisgemeinschaft oder als Zusatzqualifikation in Ihrem pädagogischen Grundberuf (Kindergarten, Hort, Volksschule, Mittelschule, AHS, BMHS) umsetzen und ausüben.

Der Beruf des Lerncoaches mit den Ausbildungsschwerpunkten Legasthenie/ LRS, Dyskalkulie sowie AD(H)S für Kinder und Jugendliche erfordert:

- Kommunikative Fähigkeiten, Offenheit und Toleranz
- Interesse und Freude an der Arbeit mit Kindern sowie Beratungs- und Familienarbeit
- Einfühlungsvermögen, Offenheit für menschliche Probleme
- Gesprächsbereitschaft mit Kindern und Erwachsenen
- Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein
- Seelische und körperliche Gesundheit
- Fähigkeit sich abzugrenzen und in Krisensituationen Hilfe in Anspruch zu nehmen
- Bereitschaft zur Aus- und Weiterbildung

Was bietet der Lehrgang?

Innerhalb dieses Lehrgangs erlangen Sie theoretische und praktische Kompetenzen für die Begleitung individueller Lernprozesse. Mit dem erworbenen Wissen können Sie Kinder und Jugendliche unterstützen, ihr Potenzial bestmöglich zu nutzen und ihren Selbstwert zu stärken.

Wir bieten Präsenz- und Onlinekurse

Wir bieten Ihnen 2 praxisorientierte Ausbildungsformate an damit Sie den für Sie am besten zugeschnittenen Ausbildungsverlauf wählen können.

Berufsbegleitend in Präsenz mit flexiblem Einstieg

Sie wollen:

- Eine kompakte Ausbildung vor Ort
- Gerne zu uns in unsere Lehrräume in Wien kommen
- Im gleichen Raum mit Ihren Kollegen und Kolleginnen sein

Dann ist unser berufsbegleitender Präsenzkurs genau der Richtige für Sie.

Berufsbegleitend Online-Lehrgang (100% Live-Unterricht) mit flexiblem Einstieg

Sie wollen:

- Dann Einsteigen, wenn es sich für Sie in Ihren Terminkalender am besten passt
- Gerne im Komfort Ihres Zuhauses lernen
- Am Lehrgang teilnehmen, ohne nach Wien kommen zu müssen

Dann schließen Sie sich unserer Reise online an. Der Unterricht findet zu 100% live statt.

Unser flexibler Einstieg bietet Ihnen die Möglichkeit:

- Dann zu beginnen, wenn es in Ihren Terminkalender passt
- Immer wieder neue Teilnehmende kennenzulernen und Ihr Netzwerk zu erweitern
- Aktiv an Ihrer Termingestaltung mitzuwirken

Teilnahmevoraussetzungen

Dieser Lehrgang richtet sich an engagierte und pädagogisch interessierte Personen, die Kinder und Jugendliche gerne im Bereich ihrer Lern- und damit auch Persönlichkeitsentwicklung begleiten und unterstützen möchten.

Pädagogische Erfahrung - im Rahmen eines pädagogischen Berufsfeldes und/oder durch persönliche Erfahrung mit Kindern und Jugendlichen mit Lernschwierigkeiten - ist von Vorteil.

Allgemeine Voraussetzungen:

- Positives Menschenbild
- abgeschlossene Pflichtschulausbildung und vollendetes 18. Lebensjahr
- Kompetenzen im Umgang mit Kindern und Jugendlichen (wie etwa: Freude an der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, ein hohes Toleranz- und Geduldspotential, Empathie)

Die Unterrichtssprache unserer Kurse ist Deutsch. Ist Ihre Muttersprache eine andere als Deutsch, empfehlen wir Ihnen in Ihrem eigenen Interesse sich vor Kursbeginn Deutschkenntnisse auf mindestens B2-Niveau anzueignen.

Uns ist es wichtig, dass Sie optimal von den Lehrinhalten profitieren können, denn Ihre Karriere liegt uns am Herzen.

Lehrgangsumfang

Dieser Lehrgang umfasst 104 Unterrichtseinheiten (UE) und findet an 8 Wochenenden statt.

Im Rahmen von freiwilligen Peergrouptreffen haben Sie die Möglichkeit sich vertiefend mit den Lehrgangsinhalten auseinanderzusetzen. Der Umfang wird im Diplom individuell vermerkt.

Die unterschiedlichen Module umfassen neben theoretischen Grundlagen viele Beispiele aus der Praxis mit entsprechenden praxisbezogenen Übungen. Um Ihnen die bestmögliche Grundlage für Ihre zukünftige Tätigkeit als Lerncoach bieten zu können, stellen wir Unterlagen zu allen praktischen und theoretischen Lehrgangsinhalten zur Verfügung.

Die Kursgebühr kann auf Wunsch in Raten bezahlt werden. Die erste Rate ist bis spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn und die zweite Rate ist bis spätestens zur Hälfte der absolvierten Lehrgangstermine zu begleichen (siehe hierzu Punkt 3. Bezahlung der AGB am Ende der Broschüre).

Lehrgangsinhalte

Das Kind im Mittelpunkt

Jedes Kind ist einzigartig und dies sollte auch in ihrer Lernerfahrung verankert sein. Wie funktioniert Lernen überhaupt? Was der Magen für die Verdauung ist, ist das Gehirn für das Lernen. Wir wollen Ihnen einen Einblick in aktuelle neurobiologische Erkenntnisse geben, damit Sie Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen durch gehirngerechte Methoden das Lernen erleichtern können.

Wir setzen uns mit grundlegenden Fragen auseinander: Was hat die frühkindliche sensomotorische Entwicklung mit schulischem Lernerfolg zu tun? Wie wirken sich körperliche Voraussetzungen auf ein konzentriertes Lernen aus? Sie erfahren die Bedeutung des Zusammenspiels der Sinnessysteme für Lernen und Verhalten. Denn diese Fragen zu klären, verhilft zu mehr Sicherheit und ermöglicht den Zugang zu den eigenen Ressourcen des Kindes.

Erfolgreiches Lerncoaching

Erfolgserebnisse stärken das Selbstwertgefühl und steigern das Selbstvertrauen. Auf dieser Grundlage stellt sich ein weiterer Lernerfolg mit Leichtigkeit ein. Für den Erfolg des Prozesses ist jedoch die Grundhaltung des Lerncoaches ausschlaggebend. In diesem Modul erlernen Sie, wie pädagogische Prozesse gelingen können, welche Haltung den Beziehungsaufbau fördern kann und warum wir uns mit der eigenen Lernbiografie auseinandersetzen sollten.

Neben der Auseinandersetzung mit der Kraft der Sprache setzen Sie sich mit der Frage auseinander, wie sich Ihre Wortwahl auf den Selbstwert des Kindes auswirkt, wie Sie mit Eltern und Kindern Ziele realistisch formulieren und sie üben, konstruktives Feedback zu geben, welches sich positiv auf die Lernmotivation auswirken kann. Außerdem erarbeiten Sie, welche zentrale Rolle die Gestaltung einer optimalen Lernumgebung auf den Erfolg Ihres Schützlings hat. Denn dank einer effektiven Lernorganisation werden Lernende in die Lage versetzt, selbstgesetzte Lernziele auch eigenständig und eigenverantwortlich zu erreichen.

Lernschwierigkeiten im Überblick (Abgrenzung Legasthenie – Dyskalkulie – AD(H)S und weitere Herausforderungen)

Beim Lerncoaching geht es zwar zunächst darum, Konzentrationsblockaden ausfindig zu machen und zu benennen, dennoch stehen Diagnosen wie Legasthenie bzw. Lese- Rechtschreibschwäche, Dyskalkulie bzw. Rechenschwäche und AD(H)S als Begriffe schnell mal im Raum, wenn ein Kind zuhause, im Kindergarten oder in der Schule auffällt. In diesem Modul erkunden Sie die Abgrenzung dieser Schlagwörter von allgemeinen Lernproblemen.

Darüber hinaus erlernen Sie, welche Richtlinien für den Umgang mit Schüler*innen mit Lese-, Rechtschreib- und Rechen-Schwäche gelten und wer überhaupt testen und Gutachten erstellen darf.

Schwerpunkt Legasthenie/ Lese- Rechtschreibschwäche (LRS)

Lesen und Schreiben zählen zu den am häufigsten auftretenden Herausforderungen: es werden verhältnismäßig viele Rechtschreibfehler gemacht, ein flüssiges Lesen fällt schwer und das freie Schreiben löst ein Höchstmaß an Stress aus.

Inhalt dieses Moduls ist das Erwerben von fundiertem Wissen zum Thema Lese- Rechtschreibschwäche, sowie das Unterscheiden von den Begriffen Legasthenie und LRS, dem Ergründen des Entwicklungsverlaufs und welche „typische“ Symptome es gibt. Sie lernen eine pädagogische Diagnostik, im Sinne einer umfassenden Förderdiagnostik, durchzuführen. In

Workshops probieren Sie wirksame Methoden aus und erlernen, ein zielgerichtetes, ressourcenorientiertes und individuelles Training zu gestalten.

Schwerpunkt Dyskalkulie

Das Ziel dieses Moduls ist der Erwerb von fundiertem Wissen im Bereich Dyskalkulie, sowie welche Symptome und Fördermaßnahmen es gibt. Sie beschäftigen sich mit den Problemen von Menschen im Umgang mit Zahlen, Zahlenräumen und Grundrechnungsarten. Eine genaue Analyse der Fehler und das gezielte Training mit unterschiedlichen Methoden ist dabei besonders wichtig. Viele praktische Übungen dienen dazu, Handlungskompetenzen zu erwerben um Ihre Schützlinge tatkräftig unterstützen zu können. Weiters zeigen Ihnen die aktuellen Zugänge Möglichkeiten auf, wie Sie über Training bereits im Vorschulalter einen Beitrag zur Prävention von Dyskalkulie leisten können.

Schwerpunkt AD(H)S

Der Umgang mit Menschen mit Aufmerksamkeitsdefiziten und/oder hyperaktivem Verhalten stellt oft eine besondere Herausforderung dar. Benötigt wird ein spezielles pädagogisch-integratives Lern- und Förderangebot, das sich u. a. durch gezielte Anleitung, genaue Anweisung, mehr Strukturierung und vermehrte Rückmeldung auszeichnet.

In diesem Modul erwerben Sie die notwendigen Grundlagen in Theorie und Praxis, um betroffenen Kindern bzw. Jugendlichen eine individuelle und professionelle Unterstützung zu bieten. Neben theoretischen Grundlagen bzgl. des Entstehens und des Erscheinungsbildes der Aufmerksamkeitsdefizit-/ Hyperaktivitätsstörung erlernen Sie anhand von Fallbeispielen Verhaltensmerkmale zu erkennen, sowie das Kind bzw. den Jugendlichen in der Selbststeuerung zu unterstützen. Das geschieht durch das Generieren von positiven Zielen, das Formulieren zentraler Regeln und das Erarbeiten von strukturierenden Maßnahmen.

Lerncoaching Tools: Aktivierung, Entspannung, Resilienz und mentale Stärke

Motivation ist die Triebfeder für erfolgreiches Handeln. Sie setzt voraus, dass ein klares, lohnenswertes Ziel vorhanden ist. Der Anreiz zum Handeln kann von außen durch Belohnungen und Anerkennung gesteuert sein oder von innen durch eigenen Antrieb und Selbstmotivation. Gerade Letztere stärken das Selbstwertgefühl und die Autonomie langfristig und nachhaltig. In diesem Modul werden Sie sehr anwendungsorientiert arbeiten und erfahren, wie ein Kind in einen lernbereiten Zustand kommt. Welche Übungen Ihnen dabei helfen können, die zu Beginn des Lernens oft auftretenden Phasen mangelnder Konzentration und Motivation besser zu überwinden. Im Laufe des Lehrgangs erfahren sie an sich selbst unterschiedliche Methoden der Aktivierung und Entspannung. Auch mit dem Stress einer Prüfungssituation umzugehen kann und wird geübt werden. Mentale Strategien wie zum Beispiel der "Gelassenheitsanker" verhelfen zusätzlich zu mehr Sicherheit im Umgang mit diesen als schwierig und belastend empfundenen Situationen.

Fallbeispiele und Online Toolbox

Im Lerncoaching werden Erfolgsstrategien bewusst gemacht und der Handlungsspielraum der Lernenden erweitert. Dieser ganzheitliche Ansatz beinhaltet ebenso praktische Übungen, wie er auch mentale Prozesse berücksichtigt. Der Methoden-Koffer, der beim Lerncoaching zur Verfügung steht, ermöglicht das Kennenlernen von neuen und effektiven Lernstrategien. In diesem Modul werden die schon erworbenen Kenntnisse an Fallbeispielen geübt und Ihr Methoden-Koffer um Online-Strategien erweitert.

Anwesenheit

In den Lehrgängen des Bildungsforums besteht grundsätzlich durchgehende Anwesenheits- und Teilnahmepflicht. Um den Lehrgang erfolgreich mit einem Diplom abschließen zu können, müssen 80% des Lehrgangumfangs besucht worden sein.

Wenn Sie die Anwesenheitspflicht von 80% jedoch nicht erfüllen, bekommen Sie selbstverständlich eine Teilnahmebestätigung für die von Ihnen absolvierten Module, aber kein Lehrgangsdiplom.

Abschluss

Diplomzertifizierung zum Lerncoach mit den Ausbildungsschwerpunkten Legasthenie/ LRS, Dyskalkulie sowie AD(H)S.

Prüfung

1. Die schriftliche Dokumentation eines Förderplans unter Einbeziehung der Lehrgangsinhalte
2. Vorstellung des Förderplans vor einer Fachjury mit abschließender Diskussion im Rahmen eines Fachgesprächs.

Lehrgangsführung

Eva Aileen Jungwirth-Edelmann, MA



Kursplanung

Sabine Ruzek, MSc



Sabine Ruzek, MSc ist ihre Ansprechpartnerin in allen administrativen und organisatorischen Belangen des Lehrganges.

Tel.: 01 / 585 40 90 – DW 53

Email: sabine.ruzek@bildungsforum.at

Bildungsforum Wien – Institut Dr. Rampitsch Schottenfeldgasse 69, 1070 Wien

TrainerInnen

Mag.^a Katja Adlbrecht



Mag.^a Katja Adlbrecht lässt ihre langjährige Erfahrung als Lebens und Sozialberaterin, Coach, Trainerin und Entwicklerin des Wiener Resilienzmodells in ihre Trainings einfließen.

Sie vermittelt den ganzheitlichen Lernansatz, der durch eine Methodenvielfalt angereichert wird z.B. Ego-State und Teilarbeit, Emodiment, Body Work und Bewegung, Atem-, Achtsamkeits- und Entspannungstechniken.

Mag.^a Veronika Gindl



Mag.^a Veronika Gindl ist Klinische – und Gesundheitspsychologin, ADHS-Trainerin (Ausbildung beim ZIAF), Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin (Fernstudium) sowie Psychotherapeutin in Ausbildung unter Supervision (KIP). Zusätzlich liegt ihr Schwerpunkt im Kinder- Jugend- und Familienbereich (Zertifizierung beim BÖP). Im Rahmen ihrer langjährigen Tätigkeit in der Behandlung und im Training standen persönliche (Lern)Begleitung, Diagnostik Supervision sowie Eltern-, Erziehungs- und Scheidungsberatung im Vordergrund.

Frau Mag.a Gindl arbeitet unter anderem in der Kiprax und gibt Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen Hilfestellung bei schulischen, emotionalen, sozialen und psychischen Problemen und arbeitet je nach Fragestellung im Einzel- als auch im Gruppensetting. Individuelle Blockaden und auslösende Ursachen werden aus- und aufgearbeitet. In weiterer Folge werden Lernstrategien individualisiert und auf die jeweilige Person adaptiert in den Alltag transferiert. So können Selbstständigkeit und Eigenverantwortung gefördert, Selbstwirksamkeit und Motivation gesteigert werden und Interesse sowie Freude am Lernen (wieder) entdeckt werden.

Als Mutter von 4 Kindern kann sie sich auch in elterliche Perspektiven und Standpunkte hineinversetzen und zur Lösung angespannter innerfamiliärer Interaktionsmuster beitragen.

Dipl. Päd. Edith Hausleitner



Dipl. Päd. Edith Hausleitner (ein Sohn) ist diplomierte Kindergarten- und Hortpädagogin, Diplompädagogin für Allgemeine Sonderschulen, Trainerin für Lehrlingsseminare und akademische Toursimusmanagerin. Seit 2008 ist sie unter anderem Inhaberin und Geschäftsführerin der Sprachschule Learning Events, die mit vielen erlebnispädagogischen Methoden arbeitet. Durch ständige Weiterbildungen sowohl im Pädagogischen Bereich als auch im wirtschaftlichen Bereich bringt sie viel Know How mit. Ihre Schwerpunkte sind: Deutsch als Fremdsprache, integrative Voltigier- und Reitpädagogik, Kommunikation (auch mit Einsatz von Pferden), Eventmanagement und Organisation von speziellen Programmen für

Gruppen, Bereich der Sonderpädagogik.

Mag.a Anna Mikula



Mag.^a Anna Mikula ist Integrative und Heilpädagogin, ADHS-Trainerin, Soziologin und Traumapädagogin (inkl. Fachzentrierter Traumaberatung).

Ihr Schwerpunkt liegt im Bereich der im Kinder-, Jugend- und Familienarbeit.

Im Rahmen ihrer langjährigen Tätigkeit in der Kiprax, im Bildungszentrum Kiprax und im Akademischen Bildungszentrum Wien standen persönliche (Lern)Begleitung, AD(H)S-Training im Einzel- und im Gruppensetting, Soziale Kompetenzgruppen sowie Elterntraining im

Vordergrund. Bei der Zusammenarbeit mit dem Verein Bewegtes Lernen – Gesundheitsförderung lag die individuelle Förderung von Schulkindern im Fokus. Als Mutter von vier Kindern kann sie sich außerdem in elterliche Perspektiven hineinversetzen und bei der Lösung(sfindung) angespannter Familiendynamiken und Konfliktsituationen mitwirken. Von ihren Erfahrungen als Pädagogin und Trainerin profitiert ihre Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Bildungspersonal und anderen Personen im Sozialbereich.

Mag.^a Andrea Schuch-Brendel



Mag.^a Andrea Schuch-Brendel ist Erziehungswissenschaftlerin, ADHS-Trainerin Legasthenie- und Dyskalkulietrainerin (ÖBVL) Sonderheilpädagogin; Erziehungs-, Lebens- und Sozialberaterin (i.S.), Mentaltrainerin, Supervisorin

Schon lange vor der Gründung des Bildungszentrum Kiprax hat sich Frau Mag.a Schuch-Brendel mit pädagogisch psychologischen Themen auseinandergesetzt. Sowohl im Gruppensetting als auch im Einzelsetting arbeitet sie je nach Fragstellung mit Kindern, Jugendlichen und jungen

Erwachsenen in der multimodalen Einrichtung. Lern- und Leistungskontexte speziell im Aufmerksamkeitspektrum (Umgang mit Frustrationen, Leistungssituationen, Prüfungsbegleitung und-vorbereitung, Überwinden von Ängsten; Umgang mit sozialen Situationen, Helferkonferenzen, etc.) sind dabei ihre Schwerpunkte.

INFORMATION und ANMELDUNG

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unsere Kundenberatung:

Bildungsforum - Institut Dr. Rampitsch

Schottenfeldgasse 69, 1070 Wien

Tel.: 01 / 585 40 90 Fax: 01/ 585 40 90-90

www.bildungsforum.at wien@bildungsforum.at

Beratungszeiten:

Mo – Do: 10.00 – 12.30 und 13.30 – 17.00 Fr: 10.00 – 12.30 und 13.30 – 15.00

Förderungsmöglichkeiten

Für Aus- und Weiterbildungen bieten unterschiedliche Institutionen Förderungen an. Wir haben Ihnen folgenden Überblick zusammengestellt. Bitte nehmen Sie mit der jeweiligen Institution Kontakt auf, um abzuklären, ob eine Förderung für Sie in Frage kommt.

Gerne stellen wir Ihnen vor Ausbildungsbeginn einen **Kostenvoranschlag** für das AMS oder den WAFF zur Verfügung. Bitte wenden Sie sich an die Kundenberatung des Bildungsforums: 01/585 40 90 und wien@bildungsforum.at

AMS

Bitte kontaktieren Sie Ihre regionale Geschäftsstelle des AMS, um Ihre Finanzierungsmöglichkeiten zu klären. Weitere Informationen finden Sie unter www.ams.at

WAFF-Förderungen

Der WAFF bietet verschiedene Förderungsprogramme und -modelle an:

Karenz und Wiedereinstieg: Dieses Programm fördert Menschen, die während und nach der Karenz, ihren Ausstieg und raschen Wiedereinstieg sorgfältig planen möchten. Nähere Infos finden Sie unter http://www.waff.at/Karenz_und_Wiedereinstieg und unter der Nummer 01/217 48-555.

FRECH-Frauen ergreifen Chancen: Dieses Förderungsprogramm richtet sich an beschäftigte Mädchen und Frauen, die beruflich vorankommen möchten. Mit individueller Beratung zu allen Fragen rund um Beruf und Weiterbildung und der Möglichkeit, finanzielle Unterstützung für geplante Weiterbildungen zu erhalten, sollen Frauen im Berufsleben gezielt gefördert werden. Nähere Infos erhalten Sie unter der Nummer 01/217 48-555.

Bildungskonto: Für alle Wiener ArbeitnehmerInnen steht das WAFF Bildungskonto zur Verfügung. Gefördert werden 50% der Kurskosten, bis zu € 200,- (bei Arbeitssuchenden und Personen in Karenz bis zu € 300,-).

Weiterbildungs-Tausender: Hier können Wiener ArbeitnehmerInnen von unterschiedlichen Fördermodellen profitieren: Beschäftigte WienerInnen mit maximal Pflichtschulabschluss werden mit 90 % der Kurs- und Prüfungskosten bis zu € 1.000,- gefördert. Ein anderes Fördermodell richtet sich an alle Wiener ArbeitnehmerInnen mit geringem Einkommen (maximal € 1.800 netto pro Monat). Gefördert werden 50% der Kurskosten, bis zu € 2000,- (Ausnahme: Neue Selbständige und Personen in Bildungskarenz). Für die Inanspruchnahme dieses Fördermodells ist es wichtig, VOR Kursantritt persönlich beim WAFF einen Antrag zu stellen.

Nähere Infos zu allen Fördermodellen erhalten Sie unter der Nummer 01/217 48-555 oder online auf http://www.waff.at/WeiterbildungsTausender_Übersicht

NÖ Bildungsförderung

Das Land Niederösterreich gewährt ArbeitnehmerInnen mit Hauptwohnsitz in NÖ eine Bildungsförderung in der Höhe von derzeit (Stand 2011) 50 % bzw. 80 % der Kurskosten (bis zu maximal € 2.640,- innerhalb von 6 Jahren) für berufsspezifische Weiterbildung, die zur Arbeitsplatzsicherung dient. Das Bildungsforum wurde von der Donau-Uni Krems zertifiziert und scheint auf der Liste der anerkannten Bildungsträger des Landes Niederösterreich unter "MERA Bildungsholding GmbH": Donau-Uni CERT. Weitere Informationen und das Antragsformular für die NÖ Bildungsförderung finden Sie unter: <http://www.noe.gv.at/bildungsfoerderung>

Bildungssparen

Ein Bauspardarlehen kann nicht nur für Wohnraumbeschaffung, sondern auch für Pflege und Bildung verwendet werden. Dafür sind Darlehen bis 22.000 € ohne hypothekarische Sicherstellung möglich. Nähere Infos erhalten Sie bei Ihrer Bank.

Steuer-Tipps Unselbstständig Erwerbstätige:

Sie können Ihre Ausgaben für Aus- oder Weiterbildungen (Bruttobeträge der Rechnungen) als Werbungskosten in der Jahressteuererklärung anführen.

UnternehmerInnen:

Betriebsausgabe: Sie können Ihre Aus- und Weiterbildungskosten als Betriebsausgabe steuerlich absetzen.

(Außerbetrieblicher) Bildungsfreibetrag: Wenn Sie in die Aus- und Weiterbildung Ihrer MitarbeiterInnen investieren, können Sie bei Ihrer Jahressteuererklärung zusätzlich zu den tatsächlichen Aus- und Weiterbildungskosten einen Bildungsfreibetrag in der Höhe von maximal 20% der angefallenen Kosten geltend machen.

Bildungsprämie: Sie können für die Aus- und Weiterbildung Ihrer MitarbeiterInnen eine Bildungsprämie in der Höhe von 6% der angefallenen Kosten in Anspruch nehmen.

Bitte wenden Sie sich für weitere Fragen an das zuständige Finanzamt. Weitere Informationen finden Sie unter www.bmf.gv.at/steuern



Bildungsforum - Institut Dr. Rampitsch**Allgemeine Geschäftsbedingungen****1. GÜLTIGKEIT**

Die vorliegenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten in der jeweils aktuellen Fassung für alle vom "Bildungsforum - Institut Dr. Rampitsch" (eingetragen im Firmenbuch des Handelsgerichtes Wien unter "MERA Bildungsholding GmbH" zu FN 295925i, im folgenden kurz Bildungsforum genannt), abgehaltenen Kurse und werden von der Kursteilnehmer*in durch Anmeldung zu einem Kurs (bzw. Seminar, Lehrgang) anerkannt. An uns gerichtete Erklärungen, Anzeigen etc. (ausgenommen Mängelanzeigen) bedürfen zu ihrer Rechtswirksamkeit der Schriftform.

2. ANMELDUNG

Die Kursanmeldung erfolgt entweder über unsere Homepage, postalisch mittels Anmeldeformular oder persönlich in unserem Institut und ist in jedem Fall verbindlich. Bei Anmeldung über die Homepage sind Verbraucher*innen gemäß § 11 Fern- und Auswärtsgeschäftegesetz (FAGG) berechtigt, von dem mit uns im Wege des Fernabsatzes abgeschlossenen Vertrag unter Wahrung einer Frist von 14 Kalendertagen ohne Angaben von Gründen zurückzutreten, sofern nicht eine der Ausnahmen vom Rücktrittsrecht gemäß § 18 FAGG Anwendung findet oder der Kurs bereits innerhalb dieser 14 Werktage ab Vertragsabschluss beginnt. Das Bildungsforum behält sich das Recht vor, die Anmeldung innerhalb von zwei Wochen, spätestens bis Kursbeginn, ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Die Anmeldung gilt ab Zusendung oder Überreichung der Anmeldebestätigung als angenommen.

3. BEZAHLUNG

Nach der Anmeldung wird dem/der Kursteilnehmer*in per Post Rechnung und Erlagschein zugesendet. Die Kursgebühr ist bis zu dem auf der Rechnung genannten Fälligkeitstermin auf das am Erlagschein genannte Konto des Bildungsforums oder bar im Sekretariat einzuzahlen.

Ab einer Kursgebühr von EUR 1.000,- besteht die Möglichkeit der **Ratenzahlung**. Macht der/die Kursteilnehmer*in davon Gebrauch, gilt Folgendes:

- Bei ein- bis zweisemestrigen Lehrgängen mit Start im Wintersemester ist die Hälfte des Kursbeitrags vor Lehrgangsbeginn und die zweite Hälfte des Kursbeitrags bis 5. Dezember zu bezahlen.
- Bei ein- bis zweisemestrigen Lehrgängen mit Start im Sommersemester ist die Hälfte des Kursbeitrags vor Lehrgangsbeginn und die zweite Hälfte des Kursbeitrags bis 5. Juni zu bezahlen.
- Wenn der Lehrgang bereits vor den genannten Teilzahlungsterminen endet, ist der Kursbeitrag spätestens am Tag vor dem Lehrgangsende zu entrichten.
- Bei drei- und mehrsemestrigen Lehrgängen ist die Lehrgangsgebühr semesterweise jeweils vor dem ersten Seminartag des Lehrgangs im jeweiligen Semester zu bezahlen.

Wird auf der Homepage des Bildungsforums für einen bestimmten Kurs eine **monatliche Zahlung** angeboten und macht der/die Kursteilnehmer*in davon Gebrauch, gilt Folgendes: Für eine monatliche Zahlung ist die Erteilung eines Einziehungsauftrages erforderlich. In diesem Fall verpflichtet sich der/die Kursteilnehmer*in, für die erforderliche Deckung seines/ihrer Kontos zu sorgen. Kommt er dieser Verpflichtung nicht nach, wird nach der zweiten erfolglosen Einziehung der gesamte noch ausstehende Kursbeitrag fällig gestellt und ist mittels Überweisung oder bar im Sekretariat ohne weiteren Verzug einzuzahlen. Etwaige Bankspesen, die aus der erfolglosen Einziehung entstanden sind, werden dem/der Kursteilnehmer*in weiterverrechnet. Im Falle eines Zahlungsverzuges werden Verzugszinsen von 7 % in Rechnung gestellt. Darüber hinaus verpflichtet sich der/die Kursteilnehmer*in pro Mahnung, die aufgrund verspäteter bzw. nicht erfolgter Bezahlung notwendig ist, Mahnspesen in der Höhe von EUR 10,- zu übernehmen.

4. ÄNDERUNGEN DER ZAHLUNGSMODALITÄTEN

(z.B. Umstellung auf Ratenzahlung) müssen spätestens bis 15.12. für das folgende Sommersemester bzw. bis 15.06. für das folgende Wintersemester schriftlich bei uns einlangen.

5. KOSTENÜBERNAHME DURCH FÖRDERSTELLEN

Verfügt der/die Kursteilnehmer*in über eine Förderzusage von AMS, waff oder anderen Förderstellen, entsteht daraus kein Vertragsverhältnis zwischen der Förderstelle und dem Bildungsforum. Die Verpflichtung des/der Kursteilnehmer*in, die Kursgebühr zu begleichen, bleibt aufrecht, bis die Förderstelle ggf. die ausständige Kursgebühr bezahlt hat. Kommt die Förderung nicht zur Auszahlung (z.B. wegen Nichtteilnahme am Kurs, aus welchem Grund auch immer), bleibt die Zahlungsverpflichtung des/der Kursteilnehmer*in aufrecht.

6. KURSTEILNAHME

Ausschließlich eine dem Punkt 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen entsprechend erfolgte Anmeldung und Anmeldebestätigung berechtigt den/die Kursteilnehmer*in zur Kursteilnahme. Wenn der/die Kursteilnehmer*in zu Kursbeginn die Kursgebühr noch nicht bezahlt hat, dem Kurs unentschuldig fern bleibt und für das Bildungsforum auch am nächstfolgenden Werktag nicht erreichbar ist, hat das Bildungsforum das Recht, vom Vertrag zurückzutreten.

7. MINDESTTEILNEHMERZAHL

Die Abhaltung von Gruppenkursen hängt vom Erreichen der seitens des Bildungsforums festgelegten Mindestteilnehmer*innenzahl ab. Die Mindestteilnehmer*innenzahl ist sieben Personen, sofern in der Kursbeschreibung auf der Homepage des Bildungsforums nicht anders genannt. Wird die Mindestteilnehmer*innenzahl nicht erreicht, so behält sich das Bildungsforum das Recht vor, den Kurs abzusagen. Es gilt dann sinngemäß Punkt 7 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

8. RÜCKERSTATTUNG

Wird der Kurs seitens des Bildungsforums abgesagt, die Anmeldung abgelehnt bzw. findet der Kurs nicht statt, so erhält der/die Kursteilnehmer*in in der Höhe des bereits beglichenen Kursbeitrages eine Gutschrift. Die Gutschrift wird nach Wahl des/der Kursteilnehmer*in entweder auf die nächste Kursbuchung angerechnet oder auf schriftlichen Antrag ohne Verzugszinsen rückerstattet. Alle darüber hinausgehenden Ansprüche seitens des/der Kursteilnehmer*in bestehen nur für Schäden, die vorsätzlich oder grob fahrlässig durch Personen verursacht wurden, für die das Bildungsforum einzustehen hat. Personenschäden sind jeweils davon ausgenommen.

9. STORNIERUNG

Die Stornierung, Umbuchung oder Verschiebung einer gebuchten Aus- und/oder Weiterbildungsveranstaltung seitens des/der Anmelde*in ist bis spätestens zwei Wochen vor Kursbeginn ohne Verrechnung einer Stornogebühr möglich. **Bei Stornierung bis eine Woche vor Kursbeginn werden 50 % als Stornogebühr verrechnet. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme, aus welchem Grunde auch immer, ist der volle Kursbeitrag fällig.** Der/Die Anmelde*in hat das Recht, eine/n neue/n Kund*in als

Ersatzteilnehmer*in zu finden und damit die Stornogebühr abzuwenden. Der/Die Anmelder*in bleibt jedoch für die Kurskosten haftbar. **In jedem Fall muss die Stornierung schriftlich entweder per Post, per Telefax oder per E-Mail erfolgen.** Im Kolleg für Sozialpädagogik ist die Stornierung, Umbuchung oder Verschiebung einer gebuchten Aus- und/oder Weiterbildungsveranstaltung seitens des/der Anmelder*in bis spätestens vier Wochen vor Kursbeginn ohne Verrechnung einer Stornogebühr möglich. Bei Stornierung bis zwei Wochen vor Kursbeginn wird eine Semestergebühr verrechnet. Bei späterer Stornierung oder Nichtteilnahme, aus welchem Grunde auch immer, ist der volle Kursbeitrag für ein Schuljahr fällig. Der/Die Anmelder*in hat das Recht, eine/n neue/n Kund*in als Ersatzteilnehmer*in zu finden und damit die Stornogebühr abzuwenden. Der/Die Anmelder*in bleibt jedoch für die Kurskosten haftbar. **In jedem Fall muss die Stornierung schriftlich entweder per Post, per Telefax oder per E-Mail erfolgen.**

10. MEHRSEMESTRIGE LEHRGÄNGE

Die Anmeldung gilt immer für den gesamten Kurs, auch bei mehrsemestrigen Lehrgängen. Semesterweise Anmeldung oder Stornierung ist nicht möglich. Dies inkludiert auch allfällige Kosten eines Aufnahmeverfahrens bzw. eines Motivationsgesprächs (Lebens- und Sozialberater*in, Mediator*in).

Im Kolleg für Sozialpädagogik ist eine Kündigung erstmals nach 12 Monaten möglich. Bei früherer Kündigung ist die gesamte Ausbildungsgebühr für 12 Monate fällig. Jedenfalls muss die Kündigung schriftlich mittels Brief, Telefax oder E-mail erfolgen. In der Folge kann dann jeweils zum Semesterende gekündigt werden. Die schriftliche Abmeldung/Kündigung muss bis spätestens 15.12. für das folgende Sommersemester bzw. bis 15.06. für das folgende Wintersemester bei uns einlangen.

11. AUSSCHLUSS AUS DEM KURS

Durch die Anmeldung erkennt der/die Kursteilnehmer*in Folgendes an: Die Teilnahme an sämtlichen Seminaren erfolgt auf eigene Gefahr und Verantwortung. Sie ist kein Ersatz für medizinische Behandlung oder Psychotherapie. Kursteilnehmer*innen haften für durch sie schuldhaft verursachte Schäden selbst. Das Bildungsforum behält sich das Recht vor, einzelne Kursteilnehmer*innen von der Veranstaltung auszuschließen, wenn diese aufgrund ihres Verhaltens trotz Unterlassensaufforderung die Sicherheit oder den Lernerfolg der Gruppe gefährden. In diesem Fall sowie bei frühzeitigem Ausscheiden aus dem Kurs auf Wunsch des/der Kursteilnehmer*in entsteht kein Anspruch auf Rückerstattung der Kursgebühr oder sonstiger Kosten.

12. MITGEBRACHTE GEGENSTÄNDE

Für mitgebrachte Gegenstände wie insbesondere Kleidung, Wertgegenstände, Geld und Kursunterlagen übernimmt das Bildungsforum keine Beaufsichtigung und somit auch keine Haftung.

13. KURSUNTERLAGEN

Die Kursunterlagen stehen im geistigen Eigentum der Trainer*innen des jeweiligen Kurses, Seminars oder Lehrgangs-Moduls. Jegliche Vervielfältigung, auch auszugsweise, oder die Weitergabe an Dritte ist nicht gestattet. Das Bildungsforum bzw. die Lehrgangs-Trainer*innen behalten sich alle diesbezüglichen Rechte vor.

14. BESTÄTIGUNGEN

Ein Anspruch auf Ausstellung einer Teilnahmebestätigung besteht, nachdem die Kursgebühr bezahlt worden und der Kurs beendet ist, wobei nur jene Unterrichtseinheiten bestätigt werden, zu denen der/die Kursteilnehmer*in auch tatsächlich anwesend war. Teilnahmebestätigungen für Kurse zurückliegender Jahre können aus organisatorischen Gründen nicht mehr ausgestellt werden. Sofern eine Prüfung vorgesehen ist, besteht ein Anspruch auf Ausstellung eines Zeugnisses oder Diploms, wenn der/die Kursteilnehmer*in mindestens 80% Anwesenheit, eine erfolgreich abgelegte Prüfung und die Erfüllung der sonstigen zu Beginn des Kurses festgelegten Abschlusskriterien (z.B. Abschlussarbeit, Präsentation) vorweisen kann.

15. ÄNDERUNGEN

Das Bildungsforum behält sich das Recht vor, Änderungen an den Inhalten des Kurses, der Anzahl der Unterrichtsstunden, der Kursgebühr, des Kursortes und der Kurstermine vorzunehmen, wenn sich die rechtlichen Grundlagen, auf welchen diese Vorgaben beruhen, geändert haben, oder wenn die Änderungen infolge faktischer Gegebenheiten, wie etwa durch den Ausfall eines Trainers oder der Notwendigkeit den Kursort zu wechseln, erforderlich sind.

16. DATENVERARBEITUNG

Die Bekanntgabe der Daten im Zuge der Anmeldung erfolgt mit dem Einverständnis des/der Anmelder*in, dass sie vom Bildungsforum automationsunterstützt verarbeitet und genutzt werden. Alle persönlichen Daten werden vertraulich behandelt. Die Kontaktdaten des/der Kursteilnehmer*in werden an die Trainer*innen des Kurses zur ausschließlichen Verwendung im Rahmen der Kursveranstaltung weitergegeben sowie vom Bildungsforum für Informationszwecke (z.B. Zusendung des Kursprogramms) genutzt. Dies schließt auch die Zusendung eines E-Mail-Newsletters ein, von dem sich de/die Anmelder*in aber jederzeit abmelden kann. Die bekannt gegebenen Daten werden nicht an Dritte weitergeben.

17. GEGENFORDERUNGEN

Gegen den Anspruch des Bildungsforums auf Bezahlung der Kursgebühr und sonstiger Kosten ist die Aufrechnung allfälliger Gegenforderungen ausgeschlossen, es sei denn sie stehen in einem rechtlichen Zusammenhang mit der Kursteilnahme und wurden gerichtlich festgestellt bzw. seitens des Bildungsforums anerkannt.

18. UNGÜLTIGKEIT EINZELNER BESTIMMUNGEN

Im Falle der Ungültigkeit oder der Nichtigkeit einzelner Regelungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen kommt es zum Wegfall der betreffenden Bestimmungen und lassen die Allgemeinen Geschäftsbedingungen bzw. den Vertrag in allen übrigen Punkten unberührt. Die unwirksamen Bestimmungen werden durch eine Regelung ersetzt, die den wegfallenden Regelungen sinngemäß so entspricht, wie dies im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen zulässig ist. Es gilt österreichisches Recht. Erfolgt die Kursanmeldung durch ein Unternehmen, dann wird hiermit Wien als Gerichtsstand vereinbart.

19. ABHALTUNG VON KURSEN

Die Kurse werden grundsätzlich in Form von Präsenzveranstaltungen teilweise auch in Verbindung mit E-Learning abgehalten. Sollte die Abhaltung von Präsenzveranstaltungen aufgrund von besonderen Ereignissen (zB Epidemien, Pandemien, sonstige behördliche Einschränkungen und andere von MERA Bildungsholding GmbH nicht beeinflussbaren Ereignissen) nicht möglich oder nicht tunlich sein (weil zB die notwendigen Schutzmaßnahmen nicht eingehalten werden können), behält sich die MERA Bildungsholding GmbH vor, die Präsenzveranstaltungen ausschließlich über Internetkurse (zB Webinare) etc im Rahmen des ausschließlichen E-Learnings durchzuführen.

Dem/Der Kursteilnehmer*in stehen in diesem Fall weder ein Rücktrittsrecht noch das Recht zu, den vereinbarten Kursbeitrag zu kürzen. Dies gilt nur dann nicht, wenn die MERA Bildungsholding GmbH an der jeweiligen Einschränkung des Betriebes ein grobes Verschulden (grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz) trifft.